

29. I. 1917

77

von Louvemen und im Caureswalde. In Lothringen wirksames Zerstörungsgewehr unserer Batterien.

Von der übrigen Front nichts zu melden.

Belgischer Bericht.

Große Tätigkeit der Artillerie in der Gegend Dinmude sowohl während der verfloßenen Nacht als auch im Laufe des 27. d.

27. Jänner, 3 Uhr nachmittags. Die französische Artillerie führte auf dem linken Maasufer ein Zerstörungsgewehr auf deutsche Anlagen im Abschnitt der Höhe 304 aus. Bei Les Eparges ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Ein deutscher Handstreich in dieser Gegend scheiterte im Feuer. Ein anderer Versuch auf einen kleinen Posten bei Massiges wurde leicht zurückgeschlagen. Die Nacht war sonst überall ruhig.

Flugwesen. Am 26. lieferten die französischen Jagdflugzeuge zahlreiche Luftkämpfe. Im Verlaufe derselben wurden fünf deutsche Flugzeuge abgeschossen. Zwei fielen in der Gegend von Verdun nieder, das eine nördlich von Ginsreh, das andre bei Montvauson, zwei andre wurden bei Troshy-Breuil und bei Carlevent (Dise) abgeschossen. Ein fünftes Flugzeug, das von Guhneuer angegriffen wurde, wurde von ihm bei Courcourt abgeschossen. Dieser neue Sieg bringt die Zahl der deutschen Flugzeuge, über die dieser Flieger bis jetzt den Sieg davontrug, auf dreißig. Am 26. belegten zwei französische Flugzeuge den Bahnhof und die militärischen Werke von Ham mit Bomben. Es wurden bedeutende Brände und Explosionen festgestellt.

Der englische Bericht.

London, 28. Jänner. Am frühen Morgen wurden von unsern Truppen an der Sommeschlachtfront bei Le Transloy erfolgreiche Operationen durchgeführt. Alle angegriffenen Ziele wurden erobert und der beherrschende Teil der feindlichen Stellung wurde genommen. Wir machten mehr als 500 Gefangene, darunter sechs Offiziere. Die kräftigen Gegenangriffe, die der Feind während des Tages unternahm, um das verlorene Gelände zurückzuerobern, wurden durch unser Feuer mit schweren Verlusten abgeschlagen. Unsere gesamten Verluste sind sehr gering.

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 28. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

27. Jänner, 11 Uhr nachts. Siemlich lebhafteste Tätigkeit der Artillerie am linken Maasufer bei der Höhe 304, beim Toten Mann und am rechten Maasufer im Abschnitt